

FlüssiggasAKTUELL

01



Sehr geehrte Leser,

herzlich willkommen zur ersten Ausgabe von FlüssiggasAKTUELL, dem neuen Newsletter des DVFG. Ab sofort werden wir Ihnen auf diesem digitalen Weg aktuelle und interessante Informationen direkt auf den Bildschirm, das Smartphone oder den Schreibtisch senden. Sie können den neuen Newsletter natürlich auch in Papierform und farbig ausgedruckt lesen. Wir freuen uns jederzeit über Anregungen, Kommentare und Ihre Beiträge für die kommenden Ausgaben und stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

Viel Spaß beim Lesen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Redaktions-Team



Aus dem Verband

Neue Mitglieder beim DVFG
DVFG ist neues Mitglied im Forum
für Zukunftsenergien e. V.



Markt & Menschen

Trendwende auf dem Autogasmarkt:
Zuwachs bei Neukäufen ab Werk



Politik & Gesetze

DVFG fordert Nachbesserung bei
Strategiepapier der EU-Kommission



Technik & Forschung

Flüssiggas als Brennstoff:
Micro-Blockheizkraftwerke
auf Basis von Stirlingmotoren



Bildung & Wissen

Neuer Lehrgang: Sicherheitswissen
für Prüfer von Flüssiggas-Flaschenanlagen



Events & Termine

Jahrestagung 2013
Herbstarbeitstagung 2013

Aus dem Verband

Neue Mitglieder beim DVFG

Der DVFG begrüßt die Claassen Mineralöl GmbH als neues außerordentliches Mitglied. Seit dem 1. Januar 2009 gehört die Claassen Mineralöl GmbH zum Argos-Oil-Konzern, mit Sitz in Kleve. Zu den Geschäftsfeldern zählt der Großhandel mit mineralischen Produkten, u.a. Flüssiggas.

Weiter: <http://www.argosoil.de>

Der DVFG begrüßt die Deininger Flüssiggas GmbH als neues Gastmitglied. Die Deininger Flüssiggas GmbH ist im Sektor Vertrieb von Flüssiggas tätig und hat ihren Firmensitz in Mannheim.

Weiter: www.deininger-gas.de



Dr. Ilona Peuser und Alexander Stöhr

Personelle Veränderung im Referat Technik

Zum 1. April 2013 haben wir eine neue Kollegin in unserer Berliner DVFG Geschäftsstelle bekommen. Frau Dr. Ilona Peuser wird die Nachfolge für Herrn Alexander Stöhr antreten, der seit 2007 als Referent Technik in der Geschäftsstelle tätig ist, den DVFG jedoch zum 31. Mai 2013 verlassen wird. Dafür übernimmt er in Abstimmung zwischen europäischen Flüssiggasverband (AEGPL) und Weltflüssiggasverband (WLPGA) sowie dem DVFG ab 1. Juni 2013 die Leitung des Ressorts Autogas in Brüssel und Paris. Frau Dr. Peuser studierte zwischen Oktober 2002 und Dezember 2007 zunächst Lehramt für die Sek. I/II mit den Fächern Chemie und Englisch an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Nach Abschluss des 1. Staatsexamens entschied sie sich für eine Promotion in der Organischen Chemie im Arbeitskreis von Prof. Dr. Gerhard Erker an der WWU Münster. Während der dreieinhalb jährigen Promotionsphase ging sie für sechs Monate an die University of Toronto (Kanada), um dort ein weiteres Forschungsvorhaben zu verwirklichen. Nach Abschluss der Dissertation arbeitete Frau Dr. Peuser in der Gruppe von Privatdozent Dr. Constantin Czekelius im Organischen Institut der Freien Universität Berlin als Post-Doktorandin.

DVFG ist neues Mitglied im Forum für Zukunftsenergien e. V.

Seit 19. Februar ist der DVFG neues Mitglied im Forum für Zukunftsenergien e. V. mit Sitz in Berlin. Inspiriert durch die gemeinsamen Ziele und Aufgaben wird der DVFG verstärkt am interdisziplinären, branchen- und interessenübergreifenden Diskurs zur Gestaltung einer nachhaltigen Energiewirtschaft mitwirken. Das Forum für Zukunftsenergien e. V. gilt als Sprachrohr der Energiewirtschaft und Energiepolitik im vorparlamentarischen Raum mit einem umfassenden Netzwerk an Mitgliedern.

Weiter: <http://www.zukunftsenergien.de/>



Regionaltagung West in Bochum

DVFG-Regionaltagungen

Region West: Abwechslungsreich und informativ verlief am 11. April die Regionaltagung der Region West in Bochum. Der Ort der Tagung war gleichzeitig auch Programm: auf dem Gelände der Aral/BP-Forschung konnten die Tagungsteilnehmerinnen und Teilnehmer nach einer Vorstellung der aktuellen Forschung durch Bernhard Scholtissek, Leiter der Technologie bei BP, die Motoren- und Fahrzeugprüfstände sowie Labore vor Ort besichtigen und sich von den kompetenten BP/Aral-Mitarbeitern zahlreiche Fragen beantworten lassen. In den nachfolgenden Vorträgen referierte Mark Weigl, Geschäftsführer der CHM Trucktec GmbH & Co KG über die Umrüstung von LKW-Motoren auf Autogas, berichtete DVFG-Hauptgeschäftsführer Robert Schneiderbanger und Sabine Halbgewachs (PR) über die Weiterentwicklungen der Verbands-Kommunikationsarbeit und informierte Dr. Klaus-Ruthard Frisch (Technischer Direktor) über alle relevanten Themen zum Bereich Technik und Sicherheit.

Region Süd: Direkt am Erlebnispfad „Hopfen & Bier“ tagte am 17. April die Region Süd in Mainburg beim renommierten Heiz- und Klimageräte-Hersteller Wolf. Bei der Besichtigung der Produktionshallen lag der Schwerpunkt sehr naheliegend natürlich auf Gasbrennwertgeräten und Solarthermie-Systemen. Fritz Gößwein, Obmann der Region Süd führt durch den Tag und wurde bei den Berichten zur Verbandsarbeit durch die DVFG-Geschäftsstelle unterstützt. Katharina Kunath, Referentin für Kommunikation und Jens Stadler Technischer Referent stellten die Ergebnisse aus aktuellen Arbeitskreisen und Projekten vor. Ebenso wie in der Region West stellte Mark Weigl, Geschäftsführer der CHM Trucktec GmbH & Co KG Möglichkeiten der Umrüstung von LKW-Motoren auf Autogas vor. Bei der Regionaltagung wurde sehr angeregt über die Diesel-LPG-LKW diskutiert und auch das Thema Flüssiggassicherheitsdienst (FSD) konnten sehr konstruktiv besprochen werden.



Region Nord/Ost: Nahe der Küste, in Rostock/Warnemünde, fand am 18. April die Regionaltagung Nord/Ost statt. Nach der Begrüßung durch Ulrich Klinger, Obmann der Region Nord/Ost stellte Dr. Klaus-Ruthard Frisch (Technischer Direktor) Themen wie Lehrgänge für befähigte Personen, TRBS-Betankungsanlagen und Weiterentwicklung des Anfahrtschutzes vor. Im Anschluss daran fasste Robert Schneiderbanger rückblickend die Ergebnisse der Herbstarbeitstagung 2012 in Dresden/Radebeul zusammen und stellte kurz den geplanten Ablauf der kommenden DVFG-Jahrestagung am 6. und 7. Mai in Stuttgart vor. Nach einem Überblick zu den aktuellen Themen der politischen Arbeit des DVFG übergab Robert Schneiderbanger das Wort an Sabine Halbgewachs, die den Tagungsteilnehmern die Entwicklungen und Neuheiten in der Kommunikationsarbeit des DVFG vorstellte.

BGA ist strategischer Partner des DVFG

Der DVFG ist schon seit vielen Jahren Mitglied im Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e. V. (BGA). Dieser unterstützt und vertritt als Spitzenverband rund 70 Branchen- und Regionalverbände. Der unerwartete Tod von Frau Karina Forster, der Gründerin der Beratungsagentur des DVFG, IPA Network International Public Affairs, Ende 2011, führte zur Auflösung dieses Unternehmens in 2012. Damit endete die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit. Um hierfür einen Ausgleich zu schaffen, wird der DVFG die Zusammenarbeit mit dem BGA verstärken und insbesondere im Bereich der politischen Arbeit weiter intensivieren.

Weiter: www.bga.de



Markt & Menschen

Drachen-Propangas GmbH hat neuen Geschäftsführer

Sven Georg wurde zum neuen Geschäftsführer der DrachenPropangas GmbH bestellt und ist seit dem 1. Januar 2013 allein für das operative Geschäft zuständig und verantwortlich. Der bisherige Geschäftsführer Hartmut Waschke wird in der Geschäftsführung verbleiben, widmet sich jedoch ausschließlich Sonderaufgaben. Ansprechpartner aus der Geschäftsleitung ist zukünftig Sven Georg. Die Drachen-Propangas GmbH hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.

Weiter: www.drachengas.de

KG bündelt die vielfältigen Aufgaben einer Holding in einer eigenen Gesellschaft. Hauptsitz bleibt weiterhin Geretsried, auch an der Geschäftsführung wird sich nichts ändern.

Weiter: www.tyczka.de



Dr. Martin Steffan,
Chefredakteur AutoGas Journal



Sven Georg



Dr. David Barklage

Wechsel der Geschäftsführung bei VITOGAZ Deutschland GmbH

VITOGAZ Deutschland hat einen neuen Geschäftsführer: Dr. David Barklage ist seit 2006 im Unternehmen tätig und hatte bisher als kaufmännischer Leiter die Verantwortung für Finanzen, IT und Technik. Die Aufgaben als Geschäftsführer übernahm er am 1. Januar 2013 und ist seitdem neuer Ansprechpartner für alle Angelegenheiten die Geschäftsführung betreffend. Der ehemalige Geschäftsführer Stefan Theiler übernahm die Geschäftsführung in der Schweiz und wird Deutschland als Länderverantwortlicher betreuen.

Weiter: www.vitogaz.de

Namenswechsel bei der Tyczka Energie GmbH

Tyczka hat sich entschieden, die bisher bekannte Tyczka Energie GmbH aufzusplitten: In der Tyczka & Supply GmbH & Co.KG ist das operative Flüssiggas-Handelsgeschäft angesiedelt, die Tyczka Beteiligung Holding GmbH & Co.

DVFG gratuliert dem AutoGas Journal zum fünfjährigen Bestehen

Das DVFG-Mitglied „Das AutoGas Journal“ feiert in diesen Wochen sein fünfjähriges Bestehen. Seit der ersten Ausgabe, die Anfang März 2008 in den Zeitschriftenhandel kam, informiert die Zeitschrift alle Autogas-Fahrer und -Interessenten in Deutschland, Österreich und der Schweiz über neueste Trends und technische Innovationen rund um den europäischen Alternativkraftstoff Nr. 1.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infothek/veroeffentlichungen/dvfg-gratuliert-autogas-journal-feiert-5-jaehriges-bestehen.html>

Trendwende auf dem Autogasmarkt

Autogas konnte seine Vorreiterrolle in der Riege der Alternativenantriebe erneut unter Beweis stellen - das belegen die aktuellen Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) aus Flensburg. Zudem zeichnet sich eine wichtige Trendwende auf dem deutschen Autogas-Markt ab: Im Gegensatz zu den letzten Jahren, in denen dieser Markt maßgeblich durch die nachträglichen Ausrüstungen auf Autogas geprägt war, zeigt sich aktuell eine starke Tendenz hin zum Neukauf von Fahrzeugen mit Autogas-Antrieb direkt ab Werk.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infothek/presstexte/dvfg--pressemitteilungen/deutscher-verband-fluessiggas-e.-v.-dvfg-begruessst-trendwende-auf-autogas-markt.html>



ADAC-Umfrage zu Autogas

Das große Interesse der Autofahrer für den alternativen Autogas-Antrieb veranlasste den ADAC dazu, eine Umfrage unter Autogas-Fahrern zu starten. Nachgefragt wurde unter anderem, welche Automarken wann nachgerüstet wurden, wie alt das Fahrzeug zum Zeitpunkt der Nachrüstung war, wo und von wem nachgerüstet wurde und wie zufrieden sie mit der Antriebstechnik Autogas sind.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infoteh/veroeffentlichungen/autogas-faehrt-positives-ergebnis-ein.html>



Diesel-Gas-Mischbetriebe standen auf der GasShow in Warschau im Mittelpunkt. Schon außen waren unzählige Fahrzeuge ausgestellt, die im Mischbetrieb teuren Diesel durch preisgünstiges Autogas ersetzen.

GasShow Warschau: Diesel-Autogas-Mischbetrieb als Zukunftstrend

Besucher, die sich in diesem Jahr auf den Weg nach Warschau machten, um die europäische Leitmesse in Sachen Autogas, die GasShow zu besuchen, erlebten eine Überraschung: Diesel-Mischbetrieb avancierte zum beherrschenden Thema der Ausstellung im Warschauer Expo-Center, es gab keinen Aussteller, der nicht entsprechende Lösungen in seinem Programm präsentierte. Um diese Entwicklung zu untermauern, wurden die Besucher gleich „standesgemäß“ mit einer ganzen Heerschau von Fahrzeugen, die auf Mischbetrieb (Diesel/Autogas) umgerüstet waren, im Außenbereich empfangen. Ob leichte Nutzfahrzeuge, LKW oder sogar Traktoren, die Gasanlagenhersteller bieten reihenweise Möglichkeiten an, teuren Diesel durch preiswertes Autogas zu ersetzen.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infoteh/veroeffentlichungen/gasshow-warschau.html>

Auto-Salon Genf: Aufwind für Autogas in der Schweiz

„Wo sind die Elektroautos?“ Diese Frage stellten höchstens ein paar aufmerksame Journalistenvertreter beim Besuch des 83. Internationalen Auto-Salons in Genf Anfang März, denn die 690.000 Messebesucher, die an den elf Tagen auf dem Genfer Expo-Gelände die Neuvorstellungen der Automobilhersteller inspizierten, schienen sie nicht zu vermissen. Heimlich still und leise hatte man den noch vor einem Jahr so hochgelobten „Salon Vert“, eine Sonderausstellung für alternativ angetriebene Fahrzeuge mit Schwerpunkt e-mobility „einschlafen“ lassen und kaum jemand hatte es bemerkt.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infoteh/veroeffentlichungen/auto-salon-genf.html>



Mit Autogas auf dem Nürburgring: Ein BMW M3 „gibt Gas“

Mit einem Flüssiggas-Rennauto möchte GREENTEC Racing in der VLN (Veranstaltergemeinschaft Langstreckenpokal Nürburgring) und beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring für Aufsehen sorgen. Gewagtes Ziel? Motorsport-Magazin.com überzeugte sich selbst: 560 PS stark und knapp 300 Stundenkilometer schnell - auf den ersten Blick ein scheinbar gewöhnlicher Rennwagen. Doch er ist anders als alle anderen. Der BMW M3 GTR-S II E92 V8 von GREENTEC Racing funktioniert mit einer Flüssiggas-Direkteinspritzung und ist damit das weltweit erste bekannte Rennauto mit einer solchen Technik.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infoteh/veroeffentlichungen/autogas-nuerburgring.html>

KIA bietet 7-Jahre-Qualitätsversprechen für Autogas-Fahrzeuge

Kia Motors Deutschland weitet seine Qualitätsoffensive auf neue Kundengruppen aus. Vom 7-Jahre-Kia-Qualitätsversprechen profitieren neben Privatkunden jetzt auch Gewerbetreibende ohne Rahmenvertrag – also kleinere Betriebe mit bis zu 19 Fahrzeugen und Sonderkunden – sowie die Käufer von Vorführwagen, Tageszulassungen und Kia-Neuwagen mit Flüssiggas-Antrieb.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infoteh/veroeffentlichungen/kia-erweitert-qualitaets-offensive.html>



Selbst das Idol der Schweizer, Köbi Kuhn, Ex-Fußballnationaltrainer und Vorgänger von Otmar Hitzfeld, stattete dem Themenstand einen Besuch ab. Hier lässt er sich von Antonio Villani die Vorteile des Kraftstoffes Autogas erklären.

§ Politik und Gesetze

DVFG fordert Nachbesserung bei Strategiepapier der EU-Kommission

Obwohl Autogas in mehrfacher Hinsicht seine Position als Alternativkraftstoff Nr.1 unter Beweis gestellt hat, sieht die EU-Kommission in ihrem Legislativvorschlag zur „Richtlinie über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe“ nur geringes Entwicklungspotenzial für Flüssiggas und bezeichnet es als Nischenprodukt. Dieser nicht nachvollziehbaren Kategorisierung lassen sich klare Fakten entgegensetzen: Autogas ist aktuell der europaweit meistgenutzte Alternativkraftstoff mit geringen CO₂-Emissionen. Der DVFG setzt sich dafür ein, dass die EU-Kommission das Potenzial von Autogas (LPG) anerkennt und das Strategiepapier entsprechend nachbessert.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infotek/presstexte/dvfg--pressemittelungen/dvfg-fordert-angemessene-beruecksichtigung-von-autogas-im-eu-massnahmenpaket.html>

Statement des DVFG zur Energieeinsparverordnung

Das Bundeskabinett hat am 6. Februar 2013 in der 132. Kabinettsitzung in Berlin den Entwurf einer Zweiten Verordnung zur Änderung der Energieeinsparverordnung (EnEV) beschlossen. Der DVFG bedauert, dass seine Bemühungen, Flüssiggas zu erwähnen, bisher erfolglos blieben. Es werden flüssige und gasförmige Brennstoffe aufgeführt, zu denen auch der Energieträger Flüssiggas zählt. Allerdings wird in den Anlagen der Verordnung an verschiedenen Stellen als gasförmiger Brennstoff lediglich Erdgas explizit erwähnt. Das hat zur Folge, dass die energetische Berechnung für Flüssiggas in Gebäuden aufwendiger wird, da viele pauschale Vorgaben aus den Anhängen nicht übertragbar sind und individuell berechnet werden müssen. Daher wird der DVFG weiter daran arbeiten, doch noch eine Änderung zu erreichen.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infotek/veroeffentlichungen/anmerkungen-zum-entwurf-enev.html>

Umsetzung der EU-Richtlinie zur Energieeffizienz

Am 25. Oktober 2012 wurde die europäische Richtlinie 2012/27/EG über Energieeffizienz (EED) erlassen. Nach Artikel 7 der EED müssen die Mitgliedsstaaten sicherstellen, dass jährlich 1,5 Prozent des durchschnittlichen jährlichen Endenergieabsatzes eingespart werden. Wahlweise kann dies durch eine Verpflichtung entweder von Energie Einzelhandelsunternehmen und/oder Energieverteilern oder alternativ durch politische Maßnahmen mit einer gleichwertigen Energieeinsparwirkung bzw. durch eine Kombination beider Strategien geschehen. Die Mitgliedsstaaten haben bis Anfang 2014 Zeit, die Richtlinie in nationales Recht umzusetzen. Aktuell werden dafür fünf mögliche Instrumente diskutiert.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infotek/veroeffentlichungen/diskussion-der-instrumente-zur-umsetzung-der-eu-richtlinie-zur-energieeffizienz.html>

Eröffnungsbilanz der Energiewende: Erster Monitoring-Bericht der Bundesregierung

Ein gutes Stück vorangekommen ist die Energiewende hinsichtlich des Energieverbrauchs und der Energieeffizienz.

Erneuerbare Energien tragen immer stärker zur Energieversorgung bei und der Endenergieverbrauch privater Haushalte sank um circa elf Prozent. Das sind nur einige der Ergebnisse, die im ersten Monitoring-Bericht „Energie der Zukunft“ veröffentlicht wurden.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infotek/veroeffentlichungen/eroeffnungsbilanz-der-energiewende-erster-monitoring-bericht-energie-der-zukunft-erschienen..html>

Fracking: Studie des Umweltbundesamtes wird angezweifelt

Nachdem sich vor der Weihnachtspause erneut verschiedene Bundesländer gegen den Einsatz von „Fracking“ ausgesprochen haben und der Bundesrat eine Änderung des Bergbaurechts angestoßen hat, wurde nun ein Gutachten der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) öffentlich, das im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums erstellt worden war. Das Gutachten zweifelt die Ergebnisse einer Studie des Umweltbundesamtes (UBA) an, welches sich aufgrund der analysierten Gefährdungslage gegen die Anwendung von „Fracking“ ausgesprochen hatte. Die BGR kommt hingegen zu dem Schluss, dass bei dieser Einschätzung nicht ausreichend zwischen Grund- und Trinkwasser unterschieden worden sei und deshalb von deutlich geringeren Risiken ausgegangen werden kann. Auch bei den europäischen Nachbarn wird das Thema Fracking diskutiert: Ein vorläufiges Fracking-Verbot war am 13. Dezember in Großbritannien wieder aufgehoben worden. Polen hingegen setzt intensiv auf die Fracking-Technologie und sieht sich in 15 Jahren als das „zweite Norwegen“. Quelle: Berliner Informationsdienst

Weiter: <http://goo.gl/f7BEK> oder <http://goo.gl/Pv2xc>

Start der „Mittelstandsinitiative Energiewende“

Zu Jahresbeginn ist die „Mittelstandsinitiative Energiewende“, getragen vom Bundesumweltministerium, dem Bundeswirtschaftsministerium, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) sowie des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) gestartet. Das Angebot informiert mit einer Servicestelle mittelständische Unternehmen über Energieeinsparpotenziale sowie Förder- und Beratungsmöglichkeiten vor Ort. Zudem soll ein Online-Portal Informationen flächendeckend zugänglich machen. Auch Projekte wie der „Regionaldialog“, für den auch die Spitzen der Trägerorganisation zur Verfügung stehen werden, sollen von der Servicestelle koordiniert werden. Quelle: Berliner Informationsdienst

Weiter: <http://www.mittelstand-energiewende.de/>

Privattermine sind auf Geschäftsreisen unfallversichert

Wer für einen privaten Termin seine Geschäftsreise unterbricht, verliert nicht automatisch den Schutz der Unfallversicherung. Ein Arbeitnehmer kann auf der Fahrt in sein Hotel im Anschluss an einen Geschäftstermin weiter auf die gesetzliche Unfallversicherung setzen. Das entschied das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen (Az.: I 3 U 28/12), wie die Deutsche Anwaltskanzlei mitteilt. Quelle: BGA

Weiter: <http://www.vga.de/Privattermin-bei-Geschaeftsrei.978.0.html>



Technik und Forschung

Flüssiggas als Brennstoff: Micro-Blockheizkraftwerke auf Basis von Stirlingmotoren

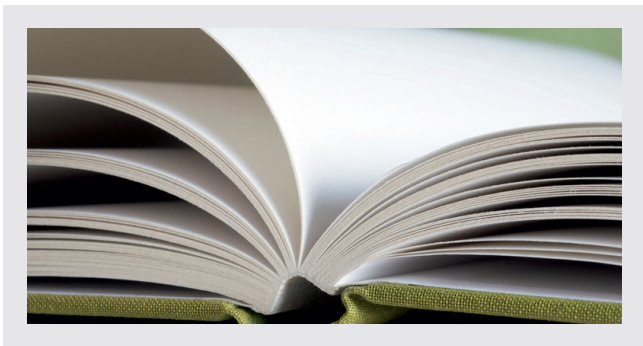
Blockheizkraftwerke (BHKW) sind die Technologie der Stunde, um der zunehmenden Dezentralisierung der Energieversorgung Rechnung zu tragen. Das BHKW-Infozentrum Rastatt informiert auf seiner Website über eine von der Stirling Technologie Institut Potsdam gGmbH erstellte „Geräteübersicht 2012 – Micro-KWK auf Basis von Stirlingmotoren“. Hier werden insgesamt sieben Stirlingmotoren vorgestellt, von denen vier auch mit Flüssiggas betrieben werden können. Teilweise sind diese Micro-BHKW-Stirlingmotoren jedoch noch nicht kommerziell verfügbar.

Weiter: http://www.bhkw-infozentrum.de/bhkw-technologien/stirlingmotoren/geraeteuebersicht_2012_mikro-kwk_stirlingmotoren.html

Mit Flüssiggas abheben: Snorkels bietet Hebebühne mit alternativen Antrieben an

Der Arbeitsbühnenhersteller Snorkel stellt auf der bauma 2013 insgesamt drei neue Produkte vor – darunter auch die Geländescherenbühne S3970RT, die neben einem Kubota-Dieselmotor und Benzinmotor auch mit Flüssiggasantrieb oder einer Benzin-Flüssiggas-Kombination erhältlich ist. Zudem wird mit der Variante S3970BE auch ein Bi-Energy-Modell angeboten. Die geländegängige Scherearbeitsbühne wurde speziell für Arbeiten bei beengten Platzverhältnissen wie zum Beispiel zwischen Gebäuden entwickelt. Ihre maximale Arbeitshöhe liegt bei 13,5 Metern, die Bühne hat dabei lediglich eine Breite von 1,77 Metern.

Weiter: <http://www.vertikal.net/de/news/artikel/16692/#> oder <http://www.snorkellifts.com/Index.aspx>



Bildung und Wissen

Buchprojekt zu Nachhaltigkeitsmanagement

Eine Gruppe von Autoren und Journalisten sucht noch Unternehmen, die für eine Buchpublikation zum Thema Nachhaltigkeitsmanagement ihre Ziele, Konzepte und Systeme zu diesem Thema vorstellen möchten. Das Buch wird in gedruckter Form und als Electronic Book erscheinen und circa 200 Seiten umfassen. Als Erscheinungstermin ist der Sommer 2013 geplant. Ein großer Teil der Auflage wird an Entscheidungsträger und Multiplikatoren aus Politik und Wirtschaft verteilt werden. So erhält jeder Abgeordnete eines Landesparlaments und des Bundestages ein Exemplar. Wer sein Unternehmen und dessen Nachhaltigkeitsmanagement vorstellen möchte, erhält hier nähere Informationen.

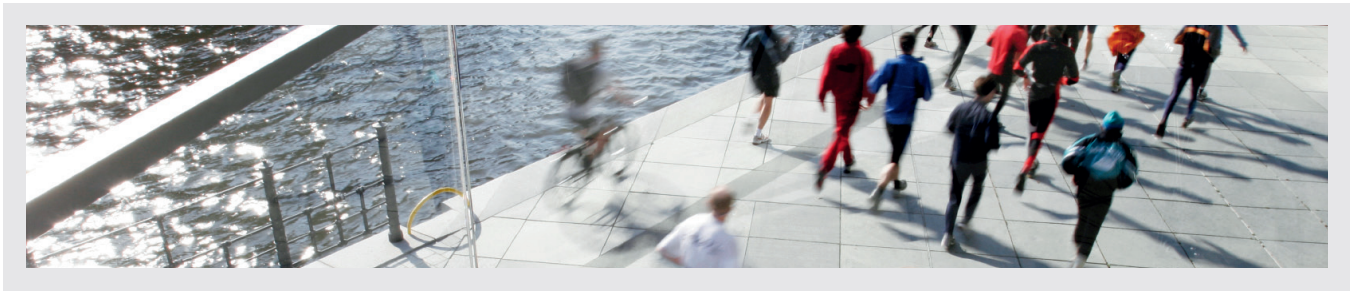
Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infothek/veroeffentlichungen/buchprojekt-nachhaltigkeitsmanagement-in-deutschen-unternehmen-beispiele-aus-der-praxis.html>



Erfolgreicher Lehrgang: Sicherheitswissen für Prüfer von Flüssiggas-Flaschenanlagen

Die mobile Energie Flüssiggas wird immer häufiger in Gourmetküchen, Marktständen oder auch Volksfesten genutzt. Die regelmäßigen Sicherheitsüberprüfungen dieser Flaschenanlagen dürfen ausschließlich „Befähigte Personen“ vornehmen. In der Regel sind das prüfungsberechtigte Fachkräfte aus SHK-Unternehmen oder Flüssiggas-Fachbetrieben. Für Interessierte wurde in 2013 ein neuer eintägiger Lehrgang angeboten, der auf hohem Niveau qualifiziert und mit Abschlusszertifikat abschließt.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infothek/veroeffentlichungen/zertifiziertes-sicherheitswissen-fuer-pruefer-von-fluessiggas-flaschenanlagen.html>



Events & Termine

Jahrestagung 2013

Die Vorbereitungen zur diesjährigen DVFG-Jahrestagung sind in vollem Gange. Die DVFG-Geschäftsstelle freut sich darauf, Sie vom 6. bis 7. Mai in Stuttgart zu begrüßen. Am Abend des 6. Mai können sich alle Mitglieder zum offiziellen Begrüßungsabend im Restaurant „Cube“ des Kunstmuseums Stuttgart zusammenfinden, musikalisch wird der Abend vom new-SOLID-jazz Ensemble mit dem Regionalobmann a. D., Rainer Guth, umrahmt. Am 7. Mai wird Sie DVFG-Vorstandsvorsitzender Rainer Scharr begrüßen. Im Anschluss daran werden Prof. Dr. Mojib Latif vom Leibnitz-Institut für Meereswissenschaften IFM – GEOMAR aus Kiel, der Politologe und Parteienforscher Dr. Jürgen Falter, Professor an der Johannes Gutenberg Universität in Mainz und Steffen Bilger (CDU), Mitglied des Bundestages und Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Energie impulsgebende Vorträge halten. Darauf folgt am Nachmittag die Mitgliederversammlung (nur ordentliche Mitglieder). Parallel wird ein Rahmenprogramm für außerordentliche Mitglieder, Gäste und Begleiter/-innen angeboten, das in die Gewölbe der traditionsreichen Sektkellerei Kessler in Esslingen führt.

6. und 7. Mai in Stuttgart
Hotel Le Meridien
Willy-Brandt-Straße 30 70173 Stuttgart
Tel.: 0711 – 22 21-29
Fax: 0711 – 22 21-20 29
<http://www.lemeridienstuttgart.com/>

Herbstarbeitstagung 2013

Die diesjährige Herbstarbeitstagung wird am 11. und 12. November im Swisshotel in Düsseldorf/ Neuss stattfinden. Zimmerbestellungen sollten bis spätestens 16. September 2013 unter dem Stichwort „DVFG“ direkt im Hotel vorgenommen werden.

11. und 12. November 2013
Swisshotel Düsseldorf/ Neuss
Rheinallee 1, 41460 Neuss
Tel.: 021 31 - 77 - 1876/ 1878
Fax: 0 21 31 - 77 - 1356
reservations@swisshotel-duesseldorf.de
www.swisshotel-duesseldorf.de

World LPG- und AEGPL-Kongress in London

Der 26. WORLD LPG-Kongress findet in diesem Jahr in London vom 1. bis 3. Oktober 2013 gemeinsam mit dem Kongress des europäischen Flüssiggasverbandes AEGPL statt. Das Forum gilt als das größte jährliche Ereignis der Flüssiggasbranche.

Weiter: <http://www.aegpl.eu/about-aegpl/aegpl-congress/london-2013.aspx>

Der Newsletter **FlüssiggasAKTUELL** gefällt Ihnen?
Hier können Sie ihn weiterempfehlen/ -senden. ▶▶

Wenn Sie den Newsletter **FlüssigAKTUELL** nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier. ▶▶

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:
Deutscher Verband Flüssiggas e. V.
EnergieForum
Stralauer Platz 33 - 34
10243 Berlin

Vertreten durch:
Robert Schneiderbanger, Hauptgeschäftsführer

Kontakt:

Tel.: 0 30 / 29 36 71-0
Fax: 0 30 / 29 36 71-10
E-Mail: info@dvfg.de
Internet: www.dvfg.de, www.autogastanken.de

Amtsgericht: Berlin Charlottenburg;
Vereinsregister-Nr.: 95 VR 22412 Nz
USt-IdNr.: DE 114108318
Steuer-Nr.: 27/620/56909